

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 34 (1930-1931)
Heft: 24

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Jacob Christoph Heer, Erinnerungen. 216 Seiten. Mit einem Bildnis. In Ganzleinen Nm. 6., Halbleder Nm. 9.—. Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachf., Stuttgart und Berlin.

Das ganze liebenswürdige, bei aller Männlichkeit doch zarte Wesen des vor fünf Jahren verstorbenen schweizerischen Dichters, das seine Romane und Erzählungen so anmutig erfüllte und ihm die Herzen so vieler Leser gewann, spricht auch aus diesen seinen nachgelassenen „Erinnerungen“. Mit ihren Bildern aus der Jugend und dem Vaterhause, mit ihren Ausschnitten aus dem oft sturmbewegten Lebenskampfe, mit all den Offenbarungen und Bekenntnissen des liebe- und sehnsuchtsvollen Dichters sind sie eine schöne Ergänzung zu Heers autobiographischen Werken „Soggett“ und „Tobias Heider“.

„Was ist unser Leben?“ Von Dr. Emil August Glogau. Das Buch umfaßt 86 Seiten mit Bildtafeln. Abaz-Verlag G. m. b. H., Berlin W 35, Lützowstraße 89/90. Preis Fr. 2.50.

Dieses Buch beantwortet ausführlich die Frage, die schon von jedem denkenden Menschen gestellt worden ist. Der Endzweck dieses Buches ist, den seelisch zerrissenen Menschen unserer Zeit die Möglichkeit aufzuzeigen, verlagerte Kraftquellen in sich selbst zu finden, die sie wieder zur Lebensbejahung, zur Gesundheit und Lebensfreude zurückführen können.

Man kann sich nicht irren.

Es ist nicht möglich, sich über den Ursprung gewisser Symptome zu irren, die bei einer großen Anzahl von Personen in Erscheinung treten; die Verarmung des Blutes und die Erschlaffung des Nervensystems tragen die Schuld daran. Hierin ist auch die Ursache von Müdigkeitsgefühl, Appetitlosigkeit, schmerzlichen Verdauungen, Magenleiden, Kopfweh und Unregelmäßigkeit der den Frauen eigenen Funktionen zu suchen. In diesen Fällen darf man auch nicht zögern, die Wahl eines Heilmittels zu treffen; es sind die Pink Pillen, die man wählen muß.

Die Pink Pillen geben dem verarmten Blut seinen Reichtum an roten Blutkörperchen und an Nährstoffen wieder, sie stellen die Kraft des Nervensystems wieder her und regen die Lebensfähigkeit des Organismus mächtig an. Unter dem Einfluß dieses vortrefflichen Heilmittels werden auch die Magenkrämpfe beruhigt, die Verdauungen werden wieder regelmäßiger, der Appetit hebt sich und die Kräfte nehmen rasch wieder zu.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke des Bergues, quai des Bergues 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Sarsaparill

Modélia

altbewährt,
nur aus Pflanzen bereitet,
schmeckt gut und

reinigt das Blut

5 Fr. und 9 Fr.
in den Apotheken

Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin
Rue du Mont-blanc 9, Genf

Hauswirtschaftliches.

Nachklang zu einem Wettbewerb. Es dürfte unsere Leserinnen interessieren, daß aus dem großen Maggi-Wettbewerb vom letzten Jahre eine Linsensuppe mit Speck als Siegerin hervorgegangen ist. Mehrere tausend Frauen haben nämlich auf die Frage, was für eine neue Suppensorte sie im Maggi-Sortiment gerne sehen möchten, eine Linsensuppe vorgeschlagen. Diesem Wunsche hat die Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln entsprochen; ihre neueste Schöpfung ist eine Linsensuppe, die durch die Beigabe von Speck noch verfeinert wurde. Der Geschmack der Suppe ist vorzüglich und ihr Nährgehalt hervorragend. Die neue Suppe dürfte nicht nur bei den Liebhabern von Linsen, sondern bei allen Freunden einer guten Suppe eine willkommene Aufnahme finden.

Dahlien-Ausstellung in Unterengstringen.

Wie man uns mitteilt, hat der Gärtner und Blumenzüchter Albert Hoffmann in Unterengstringen Samstag, den 5. September seine 20. Dahlien-Ausstellung eröffnet. Den vorjährigen Sortimenten sind dieses Jahr gegen 300 Neuzüchtungen der ersten Züchter der Welt beigelegt und ebensoviele ältere Sorten ausgemerzt worden, sodaß das ganze Sortiment wiederum etwa 1400 Sorten umfaßt; ein farbenprächtiger, besonders in den Abendstunden herrlicher Garten, der sich Jahr für Jahr regen Besuches, besonders aus der Stadt erfreut.

Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges Einreiben mit echtem Zigeuneröl, Fr. 1.60, Dopp.-Fl. Fr. 3.—. Prompte Zusendung diskret durch Jura-Apothek, Biel

Einrahmen

von Bildern und Spiegeln Neuvorgolden, Renovieren Goldleisten- u. Rahmenfabrik Krannig & Söhne Zürich, Selnaustr. 48/50.



Fabrikation für die Schweiz in Buochs (Nidwalden)
Engros-Vertrieb und Lager: Zürich, Otto Rohrer, Stampfenbachstraße 12.